Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 120

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 120 Bern, Samstag 24. Mai 1952 — 70. Jahrgang — 70me année — Berne, samedi 24 mai 1952 **No 120**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern an Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique": 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 141973—141992.
Gebrüder de Trey AG., Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle (Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im März 1952). — Office suisse de compensation (résultats du service réglementé des paiements en mars 1952).
Einlösung in der Schweiz von in der Bundesrepublik Deutschland ausgestellten Reisekreditdokumenten. — Encaissement en Suisse des titres touristiques établis en Allemagne occidentale (République fédérale allemande). — Incasso in Svizzera di assegni turistici emessi nella Repubblica federale di Germania.
Postscheckverkehr, Beitritte (1. Teil). Service des chèques postaux, adhésions (1re partie).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt See, Rapperswil* (1158[1])

Zweite Auskündigung

Gemeinschuldner: Zürrer Karl, von Thalwil, Café-Konditorei, in Uznach.
Konkurseröffnung: 5. Mai 1952.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, 26. Mai 1952, 10 Uhr, Hotel «Ochsen», in Uznach.
Eingabefrist für Forderungen: bis 17. Juni 1952.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 7. Juni 1952, betreffend die nachstehende Liegenschaft des Gemeinschuldners: Parzelle Nr. 73 im Städtchen Uznach, bestehend aus: Wohnhaus mit Bäckerei und Konditorei, Nr. 386, assek. für Fr. 106 400, Schopf Nr. 387, assek. für Fr. 2000, nebst 338 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt zur Einsichtnahme auf.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1209)

Gemeinschuldner: Gilomen Fritz, Weinhandlung, Obergasse 14, Biel, zurzeit unbekannten Aufenthaltes.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1952.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. Mai 1952, 14.15 Uhr, im Hotel de la Gare, Bahnhofstrasse 54 in Biel.
Eigentümer folgender Liegenschaft: Biel-Grundbuch Nr. 1647, Wohn- und Geschäftshaus Obergasse 14 in Biel, Halt 3,31 Aren.
Eingabefrist für Forderungen: bis 24. Juni 1952.
Anmeldefrist für Dienstbarkeiten: bis 13. Juni 1952.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (1204)

Gemeinschuldner: Romann Hans, geb. 1911, des Johann sel., Spenglermeister, von Kammersrohr und Solothurn, Amanz-Gresslystrasse 50, Solothurn, Inhaber der Einzelfirma «Hans Romann», Spenglerei und Installationen, Zuchwilerstrasse 25, Solothurn.
Gesamteigentümer des ½-Anteils Miteigentum am Grundbuch Solothurn Nr. 2229.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Mai 1952.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. Mai 1952, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn, in Solothurn (Gebäude der Kantonalen Ersparniskasse, I. Stock).
Eingabefrist: bis 23. Juni 1952, für Dienstbarkeiten: bis 23. Juni 1952. (Die Forderungen sind Wert 13. Mai 1952 zu berechnen.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Oberrheinthal, Altstätten* (1219)

Gemeinschuldner: Stucki Willi, Schuhhandlung, Breite, Altstätten.
Konkurseröffnung: 14. Mai 1952.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen: bis 14. Juni 1952.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (1159[2])

Gemeinschuldner: Lüthy-Mauch Kurt, geb. 1926, Bäckermeister, von Langnau (Bern), in Aarau, Kirchgasse 9.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Mai 1952.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. Mai 1952, 9 Uhr, im Gerichtssaal, in Aarau, Kasinostrasse 5.
Eingabefrist: bis 18. Juni 1952.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1205)

Ueber Tschopp-Roos Robert, Kaufmann, Maihofhalde 30, Kollektivgesellschafter in Firma Lustenberger & Tschopp, Vertrieb von Hydrat-Feuerlöschern, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 22. April 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 21. Mai 1952 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 3. Juni 1952 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 600 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)	(L.P. 249—251)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.	L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne *Office des faillites, Porrentruy* (1211)

Avis

à Messieurs les créanciers de la faillite de

Saucy. Michel, hôtelier, à Porrentruy.

Par ordonnance du 7 mai 1952, le président du Tribunal I, à Porrentruy, a pris acte de la lettre du 7 mai par laquelle le failli a fait savoir au juge qu'il retire purement et simplement sa demande de concordat.

Dans ces conditions, la procédure suit son cours par voie de faillite et un 2e **état de collocation** a été dressé. Il peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, ce 2e état sera considéré comme accepté.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1206)

Im Konkurse über Papet Léon, Perückenfabrikation und Haarhandel, Grimselweg 8, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1212)

Faillie: Jelco S. à r. l., à Lausanne.
Délai pour intenter action: 3 juin 1952.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1213)

Gemeinschuldnerin: Ruggeri Gebr., Granitgeschäft, AG., Dreispitz in Basel.
Datum der Schlusserklärung: 21. Mai 1952.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Binningen* (1214)

Das Konkursverfahren über Stöcklin Albert, 1916, geschieden, Handel mit Textilien, wohnhaft gewesen in Oberwil, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Arlesheim vom 6. Mai 1952 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Bern *Konkursamt Aarwangen* (1130[1])

Einzige Liegenschaftssteigerung

Im Konkursverfahren gegen Weber Adolf, Inhaber der im Handelsregister von Aarwangen eingetragenen Einzelfirma «Adolf Weber, Konditorei, Tea-room», St. Urbanstrasse 37, Langenthal, werden Donnerstag, den 19. Juni 1952, nachmittags 14 Uhr, im Hotel «Bahnhof», in Langenthal, an eine einmalige öffentliche Steigerung gebracht:

Langenthal-Grundbuchblatt Nr. 496

Wohnhaus mit Bäckerei und Konditorei, brandversichert unter Nr. 37 für Fr. 108 900.
4,25 Aren Platz, Umschwung, Weg, St.-Urban-Strasse, Plan 10, Parzelle 496 I. Amtlicher Wert Fr. 104 950.

Konkursamtliche Schatzung:	Der Liegenschaft	Fr. 130 700
	Der Zugehör	Fr. 62 300
	Total	Fr. 193 000

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Steigerung, d. h. vom 9. bis 18. Juni 1952, beim unterzeichneten Konkursamte zur Einsicht auf. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schatzung an den Höchstbietenden. Interessenten können Montag, den 9. und 16. Juni 1952, nachmittags von 2 bis 5 Uhr, diese Liegenschaft besichtigen.

Aarwangen, den 14. Mai 1952.
Konkursamt Aarwangen: Morgenthaler.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterrheintal St. Margrethen* (1215)

Gemeinschuldner: Rafreider-Rohner Karl, Etuisfabrikation, St. Margrethen.
Ganttag: Dienstag, den 24. Juni 1952, nachmittags 15.30 Uhr.
Gantlokal: Gasthaus «Zur Linde», St. Margrethen.
Auflage der Steigerungsbedingungen: ab 7. bis und mit 16. Juni 1952.

Grundpfand:

Kataster Nr. 2222, Plan 13, bestehend in Wohnhaus, assek. unter Nr. 1155 für Fr. 47 000, 7 a 55 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der westlichen Dammstrasse in St. Margrethen gelegen.
Zugehör: Fabrikationsinventar laut spezlellem Verzeichnis.
Schatzungssumme inkl. Zugehör: Fr. 60 000.
Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG., Art. 71 ff. KV, und Art. 130 ff. VZG verwiesen.

St. Margrethen, den 23. Mai 1952.
Konkursamt Unterrheintal.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1216²)

Bas nylon

Mercredi 4 juin 1952, à 15 h., en salle de la Justice de Paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'Office des faillites procédera à la vente aux enchères, en bloc, de

31 500 paires de bas nylon,
900 paires de chaussettes coton renforcé nylon,
57 jupes en soie,
740 centures nylon,
46 paires de bretelles nylon,
13 500 enveloppes célophane pour bas,
1 300 cartons gris.

Inventaire et conditions de vente à dispositlon des amateurs au bureau de l'offlce, Ile St-Pierre, 3e étage, Lausanne.

Lausanne, 20 mai 1952. Le préposé: E. Pilet.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem nnterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet nnd noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grnndstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Schaffhausen *Betreibungssamt Stein am Rhein* (1210)

Schuldner: Meier Konrad, Maurer, Hemishofen.
Liegenschaft: Grundbuch Nr. 232, 9 Aren 48 m², Hausplatz, Hofraum, Garten und Dunglege, Schulhausgasse Nr. 24, mit angebautem Oekonomiegebäude, brandversichert Anno 1931 zu Fr. 11 500, resp. Schatzung vom 28. Juni 1949 Fr. 20 000.
Keine Dienstbarkeiten.
Betreibungsamtliche Schatzung Fr. 8000.
Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung auf Pfändung.
Steigerungstag: Samstag, den 19. Juli 1952, 14 Uhr.
Steigerungsort: Restaurant «Morgensonne», Hemishofen.
Eingabefrist: bis 26. Juni 1952.
Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während, 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Stein am Rheln, 21. Mai 1952. Betreibungsamt Stein am Rhein.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, nnter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1217)

Débitrice: Editions Vineta S.A., boulevard de la Forêt 1, à Pully.
Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: le 20 mai 1952.
Durée du sursis: 4 mois.
Commissaire: le préposé aux faillites, Lausanne.
Délai pour les productions: le 13 juin 1952.
L'assemblée des créanciers sera fixée ultérieurement.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1218)

Débiteur: Widmer Georges, vins «A la Cave», à Lausanne.
Date du jugement de refus d'homologation du concordat: le 7 mai 1952.

Office des faillites de Lausanne.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316ᵃ bis 316ᵗ) (L.P. 316ᵃ à 316ᵗ)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (1208)

Im Nachlassverfahren der Firmen

Intramed AG. in Nachlassliquidation
und
Chirurgiewerk der Intramed AG. in Nachlassliquidation,

beide mit Sitz in Bern, liegt ein Zwischenbericht des Liquidators (SchKG. Art. 316 r) mit Status per 31. Dezember 1951 während 10 Tagen, d. h. vom 26. Mai 1952 bis 4. Juni 1952, zur Einsichtnahme durch die Gläubiger im Bureau des unterzeichneten Liquidators auf. Beschwerden sind während der Auflagefrist beim Gerichtspräsidenten II von Bern einzureichen.

Bern, den 21. Mai 1952. Der Liquidator:
Hans Straub, Notar, Spitalgasse 32, Bern.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Mai 1952.
Fürsorgestiftung der Hugo Brandeis A.-G., Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1948, Seite 2787). Siegfried Brandeis ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Max Brandeis, bisher Vizepräsident des Stiftungsrates, ist jetzt Präsident desselben. Neu ist in den Stiftungsrat und zugleich als Vizepräsidentin mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Margot Brandeis geb. Berg, von Lengnau (Aargau), in Zürich.

21. Mai 1952.
Ziegler & Cie. A.-G. Fürsorge-Stiftung, in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1950, Seite 2264). Martha Blattmann ist aus dem Kuratorium ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Ernst Schmidli ist nun Protokollführer des Kuratoriums. Neu wurde als Mitglied des Kuratoriums mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Max Schilling, von Winterthur, in Seuzach.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

20. Mai 1952.
Carnegie-Stiftung für Lebensretter, in Bern (SHAB. Nr. 103 vom 3. Mai 1952, Seite 1159). Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 16. November 1951 ist von Amtes wegen Mitglied der Verwaltungskommission Richard Cunningham Patterson, Bürger der USA, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Vereinigten Staaten von Amerika in der Schweiz, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten der Verwaltungskommission.

20. Mai 1952.
Personalfürsorgestiftung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. Mai 1952 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der «Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte» oder deren Rechtsnachfolgerin durch Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer oder seine Angehörigen im Falle von Alter, Krankheit, Tod, Unfall, Arbeitslosigkeit, Invalidität oder Militärdienst. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen von der Stifterin gewählten Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Ein Mitglied hievon soll dem Kreise der Arbeitnehmer der Stifterin entnommen werden. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien kollektiv. Es sind dies: Dr. Hans Schneider, von und in Basel, Präsident; Walter Rösch, von und in Bern, Mitglied; Irma Bouchet, von Lausanne, in Bern, Sekretärin und Vertreterin der Arbeitnehmer. Domizil: Schwanengasse 4 (im Bureau der Gesellschaft).

20. Mai 1952.
Fürsorgestiftung der Angestellten und Arbeiter der Strassenbaumaterial A. G. Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Mai 1952 eine Stiftung. Sie bezweckt die freiwillige Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen zur Linderung einer wirtschaftlichen Notlage an ständige Angestellte oder Arbeiter der Stifterfirma bzw. ihre Angehörigen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen vom Verwaltungsrate der Stifterin bezeichneten Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Diese zeichnen je zu zweien kollektiv. Es sind dies: Dr. Ernst Gerber, von Langnau i. E., Präsident; Hans Wenger-Wahlen, von Röthenbach i. E., und Ernst Kaufmann, von Basel, Vertreter der Arbeitnehmer, alle in Bern. Domizil: Neuengasse 28 (im Bureau der Strassenbaumaterial A.G. Bern).

Bureau Biel

19 mai 1952.
Moll'sche Rentenstiftung, in Biel (SHAB. Nr. 283 vom 9. Dezember 1943, Seite 2730). Der Stiftungsrat besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Hans Schöchlin, Präsident (bisher); Werner Jacobi-Stalder, von Biel und Günsberg (Solothurn), in Biel, neu, Vizepräsident, und Ernst Rösli, Sekretär (bisher). Die Unterschrift des verstorbenen Cäsar Zimmer ist erloschen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen kollektiv zu zweien die Unterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

17. Mai 1952.

Stiftung Schweizer Arbeiterschule, bisher in Bern (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1946, Seite 403). Gemäss Verfügung des Eidg. Departements des Innern vom 11. Januar 1952 wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Das ursprüngliche Statut datiert vom 28. Januar 1946. Die Stiftung bezweckt die Errichtung und den Betrieb einer ständigen Arbeiterschule. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen Dr. Max Weber, von Zürich, in Wabern, Gemeinde Köniz, Präsident, und Hans Neumann, von Zürich, in Wabern, Gemeide Köniz, Mitglied des Stiftungsrates. Aus demselben ist Dr. Werner Stocker ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Domizil: Aeschenvorstadt 71 (Genossenschaftliche Zentralbank).

17. Mai 1952.

Schweizerische Radioaktion für bedürftige Blinde und Invalide (Action suisse pour la Radio aux Aveugles et Invalides nécessiteux) (Azione svizzera per la Radio ai Ciechi ed Invalidi bisognosi), in Basel (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1946, Seite 1096). Aus dem Stiftungsrat ist Marie Engeler ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied desselben gewählt Dr. Emil Notz, von Basel, in Bottmingen. Er zeichnet zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten. Otto Ess ist nicht mehr Präsident. Zum Präsidenten wurde gewählt das Stiftungsratmitglied Robert Streuli.

19. Mai 1952.

Wohlfahrtsstiftung der Cintela A.G., in Basel (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1948, Seite 2604). Aus dem Stiftungsrat ist Theodor Colnaghi-Abt ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Mitglied des Stiftungsrates Julius Jacot-Scherrer führt nun Einzelunterschrift.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

16. Mai 1952.

Wohlfahrtsstiftung der Elektra Baselland, in Liestal (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1947, Seite 3806). Aus dem Stiftungsrat ist Werner Christen-Leuenberger, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Vizepräsident ist gewählt worden Walter Rohner-Stutz, von und in Basel. Er führt Kollektivunterschrift.

16. Mai 1952.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Paul Schwob, vormals Schwob-Preiswerk & Cie., Weinhandlung in Liestal, in Liestal (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1947, Seite 1539). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Felix Burckhardt-Schmid ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als weitere Mitglieder des Stiftungsrates sind gewählt worden: Edwin Kuhn-Bercher, von Lütisburg (St. Gallen), in Liestal, als Sekretär, und Dr. Felix Stähelin, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

20. Mai 1952.

Fürsorgestiftung der Cilag Chemisches Industrielles Laboratorium A.-G., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 307 vom 31. Dezember 1948, Seite 3572). Aus dem Stiftungsrat sind Dr. Bernhard Joos, Präsident, und Dr. Hans Walker ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten des Stiftungsrates wurde Max Baumer, von Schaffhausen und Basel, in Schaffhausen, als Vizepräsident der bisherige Protokollführer Dr. Hans Suter, als Protokollführer das bisherige Mitglied Martin Erb, und als weiteres Mitglied Marcel R. Leclerc, von Genf, in Schaffhausen, gewählt. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

14. Mai 1952.

Stiftung Personalfürsorgefonds der Spar- & Leihkasse Schmerikon, in Schmerikon (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1950, Seite 1045). Theodor Müller, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Aktuar Ludwig Kuster wurde zum Präsidenten ernannt und das bisherige Stiftungsratsmitglied Heinrich Büsser, von Amden, in Schmerikon, zum Aktuar. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

17. Mai 1952.

Pensionskasse der Firma H. W. Giger Aktiengesellschaft, in Flawil (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1928, Seite 2208). Gestützt auf den Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 29. April 1952 wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Die Stiftung bezweckt die Ausrichtung von Pensionen an die festangestellten Arbeitnehmer der Stifterfirma gemäss den jeweils in Kraft befindlichen Statuten. Der Stiftungsrat als oberstes Organ der Kasse besteht nun aus 5 Mitgliedern und setzt sich zusammen aus 3 Vertretern der Stifterfirma und 2 Vertretern der Versicherten. Der Präsident Hermann Walter Künzler ist zufolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Walter Giger, von Stein (St. Gallen), als Präsident, und Arnold Kunz, von Bolligen (Bern), beide in Flawil. Fortan wird die Stiftung vertreten durch Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar durch einen Vertreter der Stifterfirma und einen Vertreter der Versicherten. Es zeichnen somit der Präsident Walter Giger oder Alfred Böniger (bisher) als Vertreter der Stifterfirma und Johannes Nef, von Mogelsberg, in Flawil (bisher nicht zeichnungsberechtigt), oder Arnold Kunz, als Vertreter der Versicherten. Die Einzelunterschrift des Alfred Böniger ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

16 mai 1952.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique de Cartonnage S. A., à Lausanne, fondation (FOSC. du 11 janvier 1947, page 97). Selon décision du Conseil d'Etat du 9 mai 1952, le but de la fondation est modifié comme suit: La fondation a pour but de venir en aide, par des secours ou par tout autre moyen, aux membres du personnel de la fondatrice qui pourraient se trouver dans une situation difficile par suite de maladie, d'accidents ou d'autres circonstances indépendantes de leur volonté, et en outre d'aider tout ou partie des membres du personnel stable de la fondatrice à faire face aux conséquences économiques résultant de la vieillesse. La signature d'Auguste Servageon, membre du conseil, décédé, est radiée. Roger Servageon (inscrit) devient président avec signature individuelle. Berthe Servageon (inscrite) reste membre et signe individuellement.

20 mai 1952.

Fondation en faveur du personnel de La Soudure Electrique Autogène S.A. à Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 21 mars 1942). Les signatures de Max de Cérenville et Auguste Céresole, membres du comité de direction décédés, sont radiées. Font partie du comité de direction avec signature collective à deux: Arthur Randin, de Rances, président; Eugène Simon, de Ste-Croix, les deux à Lausanne, et Robert Bourgeois, inscrit. Bureau transféré: chemin du Ravin 6 (chez le président).

Bureau de Nyon

15 mai 1952.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Mr Jean Séquin, exploitation du Parc Avicole, à Coppet. Sous ce titre, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 8 juillet 1949. Elle a pour but d'aider les membres du personnel du fondateur, ainsi qu'éventuellement d'anciens employés ou leur famille, à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de la vieillesse, du chômage, de l'invalidité, des accidents, de la maladie et du décès, ainsi que des charges de famille de nature exceptionnelle. L'administration de la fondation est confiée à un comité composé du fondateur et d'un membre du personnel désigné par lui. La fondation est engagée par la signature individuelle du président Jean-Charles-Edouard Séquin, fils de Charles-Edouard, de Lichtensteig (St-Gall), à Coppet. Adresse de la fondation: Parc Avicole.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

19 mai 1952.

Fondation de prévoyance en faveur des employés de La Neuchâteloise, société suisse d'assurances des risques de transport, à Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 12 janvier 1944, N° 9, page 102). Carl Ott ne fait plus partie de la direction de la fondation; sa signature est radiée. Le conseil d'administration de La Neuchâteloise, Compagnie suisse d'assurances générales, siégeant le 1er mai 1952, a désigné son directeur, Jacques Uehlinger, de Neunkirch, à Hauterive, en qualité de membre de la direction de la fondation qu'il engagera par sa signature apposée conjointement avec celle d'un autre membre de la direction de la fondation.

Genf — Genève — Ginevra

20 mai 1952.

Fondation de prévoyance du personnel de la Société anonyme H. A. Schmid, à Genève (FOSC. du 10 octobre 1942, page 2293). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 4 avril 1952 et décision du conseil de fondation prise en la forme authentique le 9 mai 1952, l'acte de fondation a été modifié sur des points non soumis à l'inscription. Le conseil de fondation est composé de: Robert Gamper (inscrit) nommé président, et Georges Ansermet, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 141973. Date de dépôt: 9 octobre 1951, 18 h.
SHELL (Switzerland), Löwenstrasse 1, **Zurich 1** (Suisse).
Marque de commerce.

Détersifs; produits de nettoyage; de lessive; dégraissants, produits pour le nettoyage à sec.

ADVOL

N° 141974. Date de dépôt: 9 octobre 1951, 18 h.
SHELL (Switzerland), Löwenstrasse 1, **Zurich 1** (Suisse).
Marque de commerce.

Produits chimiques destinés à l'agriculture et à l'horticulture, et insecticides en général.

ALDREX

N° 141975. Date de dépôt: 9 octobre 1951, 18 h.
SHELL (Switzerland), Löwenstrasse 1, **Zurich 1** (Suisse).
Marque de commerce.

Huiles destinées à l'industrie textile.

CONIVA

N° 141976. Date de dépôt: 9 octobre 1951, 18 h.
SHELL (Switzerland), Löwenstrasse 1, **Zurich 1** (Suisse).
Marque de commerce.

Huiles destinées à l'industrie textile.

CONUS

N° 141977. Date de dépôt: 9 octobre 1951, 18 h.
SHELL (Switzerland), Löwenstrasse 1, **Zurich 1** (Suisse).
Marque de commerce.

Produits chimiques destinés à l'agriculture et à l'horticulture, et insecticides en général.

DIELDREX

N° 141978. Date de dépôt: 9 octobre 1951, 18 h.
SHELL (Switzerland), Löwenstrasse 1, **Zurich 1** (Suisse).
Marque de commerce.

Produits chimiques pour l'industrie; résines naturelles et de synthèse, peintures, vernis, laques, peintures-émail et produits adhésifs.

EPIKOTE

N° 141979. Date de dépôt: 10 décembre 1951, 17 h.
LAB S.A., Bernex-Village (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits et préparations de droguerie, chimico-techniques, pharmaceutiques, d'hygiène et d'alimentation, de nettoyage et d'entretien. Produits et préparations pour les soins du bétail et des animaux, pour la destruction des insectes et animaux nuisibles et la lutte contre ceux-ci.

WITOX

N° 141980. Date de dépôt: 14 décembre 1951, 12 h.
Commune de Finhaut, à Finhaut (Valais, Suisse).
Marque de production et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 75724. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 juillet 1951.

Eau.

N° 141981. Date de dépôt: 14 décembre 1951, 12 h.
Commune de Finhaut, à Finhaut (Valais, Suisse).
Marque de production et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 75725. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 juillet 1951.

Eau radioactive.

RADI-EAU

Nr. 141982. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1952, 18 Uhr.
Schlup & Cie. AG., Bielstrasse 43, **Lengnau** (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

RADOMATIC

N° 141983. Date de dépôt: 25 mars 1952, 18 h.
Imperial Typewriter Company Limited, East Park Road, **Leicester** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Machines à écrire.

IMPERIAL

Nr. 141984. Hinterlegungsdatum: 5. April 1952, 12 Uhr.
Schweizerische Gasapparatefabrik Solothurn, in Solothurn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Heiz- und Kochapparate sowie Blechwaren aller Art.

Solor

Nr. 141985. Hinterlegungsdatum: 9. April 1952, 20 Uhr.
Bader & Laengin AG. (Bader & Laengin S.A.), Bellerivestrasse 5, **Zürich 8** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Feste und flüssige Bodenwichse, Bodencremen.

PERL

Nr. 141986. Hinterlegungsdatum: 9. April 1952, 20 Uhr.
Bader & Laengin AG. (Bader & Laengin S.A.), Bellerivestrasse 5, **Zürich 8** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Netz- und Reinigungsmittel aller Art; Waschmittel; chemisch-technische Produkte.

TORAL

Nr. 141987. Hinterlegungsdatum: 9. April 1952, 20 Uhr.
Bader & Laengin AG. (Bader & Laengin S.A.), Bellerivestrasse 5, **Zürich 8** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Netz- und Abwaschmittel.

TORI

N° 141988. Date de dépôt: 23 avril 1952, 16 h.
Francis Kramer, rue de Soleure 3, **Genève** (Suisse). — Marque de commerce.

Jeux automatiques.

BASKETBALL STARLET

Nr. 141989. Hinterlegungsdatum: 15. April 1952, 19 Uhr.
Fritz Landolt Aktiengesellschaft Näfels, in Näfels (Glarus, Schweiz).
Handelsmarke.

Kapok.

N° 141990. Date de dépôt: 21 avril 1952, 16 h.
Robert Reinert, Parc 43, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tourelles de porte-outils et porte-outils pour tours d'outilleurs et parallèles de toutes dimensions.

TRIPAN

N° 141991. Date de dépôt: 21 avril 1952, 18 h.
Fallero Bondanini, rue Etraz 2, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de ménage.

Melior

Nr. 141992. Hinterlegungsdatum: 30. April 1952, 12 Uhr.
A. Fumagalli, Feldeggstrasse 58, **Zürich 8** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gold- und Silberwaren.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Gebrüder de Trey AG., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Generalversammlung vom 15. Mai 1952 der Gebr. de Trey Aktiengesellschaft, in Zürich, hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Franken 1 400 000 auf Fr. 1 200 000 beschlossen. Gesellschaftsgläubiger können binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen beim Notariat Unterstrasse-Zürich von der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen. (AA. 133 [1])

Zürich, den 16. Mai 1952. **Der Verwaltungsrat.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE — OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im März 1952 — Résultats du service réglementé des paiements en mars 1952

1. Zentralisierter Verkehr — Trafic centralisé

Vertragsstaaten / Pays	Verfügbare Mittel Anfangsbestand / Disponibilités Etat initial	Einzahlungen — Versements: Waren / Marchandises	Einzahlungen — Versements: Andere Einzahlungen / Autres versements	Einzahlungen — Versements: Total	Auszahlungen — Paiements: Waren / Marchandises	Auszahlungen — Paiements: Andere Auszahlungen / Autres paiements	Auszahlungen — Paiements: Total	Sonstiger Verkehr [1] / Autre trafic [1]	Clearingstand Ende März 1952 / Etat du clearing à fin mars 1952: Verfügbare Mittel / Disponibilités	Pendente Auszahlungsaufträge / Ordres de paiement non exécutés	Clearingsaldo / Solde de clearing	Angemeldete Forderungen / Déclarations de créances non liquidées
	in 1000 Franken				März 1952 — Mars 1952				En 1000 francs			
Bulgarien - Bulgarie [2]	1 852	461	21	482	561	2	563	8	1 779	2 775	— 996	1 360
Finnland - Finlande [2]	21 029	4 953	7	4 960	3 001	490	3 491	—	22 498	1 125	21 373	8 590
Griechenland - Grèce	1 899	141	47	188	717	484	1 201	48	934	1 768	— 834	138
Jugoslawien - Yougoslavie	9 366	3 129	160	3 289	554	282	836	—	11 819	1 165	10 654	14 567
Oesterreich - Autriche	20 376	7 922	1 964	9 886	8 245	2 178	10 423	1 111	20 950	9 457	11 493	22 940
Polen - Pologne	377	1 618	53	1 671	766	174	940	— 761	347	2 668	— 2 321	43 966
Portugal	— 268	400	73	473	3 137	714	3 851	1 601	— 2 045	1 383	— 3 428	15 789
Rumänien - Roumanie	4 320	250	62	312	881	43	924	—	3 708	3 585	123	21 429
Spanien - Espagne	18 979	4 458	152	4 610	3 000	761	3 761	—	19 828	525	19 303	23 833
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	6 227	8 507	196	8 703	4 192	551	4 743	—	10 187	13 977	— 3 790	23 996
Türkei - Turquie	1 832	2 774	179	2 953	4 472	801	5 273	4 036	3 548	4 714	— 1 166	10 582
Ungarn - Hongrie	6 218	1 398	64	1 462	1 852	3 375	5 227	— 1 959	494	3 512	— 3 018	7 781
Zentralisierter Verkehr / Trafic centralisé	92 207	36 011	2 978	38 989	31 378	9 855	41 233	4 084	94 047	46 654	47 393	194 971
	Januar bis März 1952 — Janvier à mars 1952											
Bulgarien - Bulgarie [2]	1 591	777	87	864	673	5	678	— 2	1 779	2 775	— 996	1 360
Finnland - Finlande [2]	26 522	10 052	323	10 375	8 037	1 362	9 399	— 5 000	22 498	1 125	21 373	8 590
Griechenland - Grèce	2 583	2 434	260	2 694	3 068	1 141	4 209	— 134	934	1 768	— 834	138
Jugoslawien - Yougoslavie	5 133	10 270	407	10 677	1 593	2 398	3 991	—	11 819	1 165	10 654	14 567
Oesterreich - Autriche	22 258	19 859	5 714	25 573	22 709	5 838	28 547	1 666	20 950	9 457	11 493	22 940
Polen - Pologne	1 130	4 365	496	4 861	5 241	1 910	7 154	1 510	347	2 668	— 2 321	43 966
Portugal	— 508	3 728	358	4 086	9 332	1 765	11 097	5 474	— 2 045	1 383	— 3 428	15 789
Rumänien - Roumanie	5 291	775	281	1 056	2 264	375	2 639	—	3 708	3 585	123	21 429
Spanien - Espagne	19 916	13 756	863	14 619	11 617	3 090	14 707	—	19 828	525	19 303	23 833
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	1 325	24 938	649	25 587	12 169	2 056	14 225	— 2 500	10 187	13 977	— 3 790	23 996
Türkei - Turquie	1 043	4 359	1 273	5 632	12 901	1 877	14 778	11 651	3 548	4 714	— 1 166	10 582
Ungarn - Hongrie	6 321	7 573	336	7 909	4 968	4 207	9 175	— 4 561	494	3 512	— 3 018	7 781
Zentralisierter Verkehr / Trafic centralisé	92 605	102 886	11 047	113 933	94 575	26 024	120 599	8 108	94 047	46 654	47 393	194 971

2. Dezentralisierter Verkehr — Trafic décentralisé

Vertragsstaaten	März 1952 — Mars 1952								Verfügbare Mittel Ende März 1952 / Disponibilités à fin mars 1952	Pays
Aegypten	5 335	1 994	324	2 318	3 588	869	4 457	487	3 683	Egypte
Argentinien	84 582	687	405	1 092	6 649	334	6 983	—	78 691	Argentine
Belgien	— 10 290	26 220	3 852	30 072	24 251	12 781	37 032	18 121	871	Belgique
Dänemark	1 986	8 068	501	8 569	5 789	1 587	7 376	1 001	4 180	Danemark
Ost-Deutschland	5 192	1 647	122	1 769	1 889	25	1 914	—	5 047	Allemagne orientale
West-Deutschland	129 955	83 177	11 347	94 524	31 366	17 131	48 497	— 37 658	138 324	Allemagne occidentale
Frankreich	21 760	47 435	11 465	58 900	34 842	21 705	56 547	26 328	50 441	France
Grossbritannien	16 999	56 282	11 139	67 421	68 372	33 072	101 444	41 790	24 766	Grande-Bretagne
Iran	2 808	711	48	759	626	188	814	— 4	2 749	Iran
Italien	16 823	34 101	8 012	42 113	27 876	11 456	39 332	2 881	22 485	Italie
Niederlande	24 244	12 668	9 362	22 030	14 694	7 112	21 806	— 28	24 440	Pays-Bas
Norwegen	— 3 874	767	704	1 471	2 844	3 750	6 594	3 359	— 5 638	Norvège
Schweden	— 1 548	11 346	1 119	12 465	12 517	2 456	14 973	5 722	1 666	Suède
Dezentralisierter Verkehr	293 972	285 103	58 400	343 503	235 303	112 466	347 769	61 999	351 705	Trafic décentralisé
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	386 179	321 114	61 378	382 492	266 681	122 321	389 002	66 083	445 752	Trafic global
	Januar bis März 1952 — Janvier à mars 1952									
Aegypten	26 184	5 946	1 185	7 131	7 892	2 925	10 817	— 18 815	3 683	Egypte
Argentinien	97 446	11 128	1 348	12 476	29 309	2 002	31 311	80	78 691	Argentine
Belgien	— 21 683	80 341	13 171	93 512	68 336	42 164	110 500	39 542	871	Belgique
Dänemark	3 432	18 097	2 490	20 587	17 917	4 781	22 698	2 859	4 180	Danemark
Ost-Deutschland	5 086	6 717	352	7 069	6 773	78	6 851	— 257	5 047	Allemagne orientale
West-Deutschland	116 908	221 033	34 803	255 836	85 895	47 958	133 853	—100 567	138 324	Allemagne occidentale
Frankreich	21 438	134 063	36 661	170 724	115 916	81 019	196 935	55 214	50 441	France
Grossbritannien	12 881	145 423	23 884	169 307	205 197	94 624	299 821	142 399	24 766	Grande-Bretagne
Iran	2 675	2 585	117	2 702	1 988	640	2 628	—	2 749	Iran
Italien	24 501	92 043	21 622	113 665	78 041	49 920	127 961	12 280	22 485	Italie
Niederlande	23 323	38 559	19 850	58 409	39 238	16 259	55 497	— 1 795	24 440	Pays-Bas
Norwegen	— 1 880	2 972	2 161	5 133	9 182	6 511	15 693	6 802	— 5 638	Norvège
Schweden	2 164	32 571	3 634	36 208	38 766	8 719	47 485	10 779	1 666	Suède
Dezentralisierter Verkehr	312 475	791 481	161 278	952 759	704 450	357 600	1 062 050	148 521	351 705	Trafic décentralisé
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	405 080	894 367	172 325	1 066 692	799 025	383 624	1 182 649	156 629	445 752	Trafic global

[1] Eingang oder Ausgang (—) von Mitteln aus Verrechnungen durch die Europäische Zahlungsunion, aus Gold- und Devisenzahlungen, aus der Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen vorgesehenen Krediten usw. — Entrée ou sortie (—) de moyens provenant de compensations par l'Union européenne de paiements, de paiements en or ou en devises, de l'utilisation et du remboursement de crédits prévus dans les accords de paiement, etc.

[2] Letztausbezahlte Zahlungsaufträge: Bulgarien, Konto A: Nr. 655, datiert 16. 12. 1949; Clearingkonto 1941: Nr. 3480, datiert 24. 12. 1943. Polen «A»: Nr. 25617, datiert 22. 2. 1952; Polen «P»: Nr. 25608, datiert 20. 2. 1952. — Derniers ordres de paiement exécutés: Bulgarie, compte A: N° 655, daté 16. 12. 1949; compte de clearing 1941: N° 3480, daté 24. 12. 1943. Pologne «A»: N° 25617, daté 22. 2. 1952; Pologne «P»: N° 25608, daté 20. 2. 1952.

Einlösung in der Schweiz von in der Bundesrepublik Deutschland ausgestellten Reisekreditdokumenten

(Mitteilung der Schweizerischen Verrechnungsstelle)

Im Reiseverkehr von der Bundesrepublik Deutschland nach der Schweiz konnten die Auszahlungen bisher, soweit sie sich im Rahmen der auf Franken 1500 pro Person und Monat festgesetzten Freigrenze für Reisezahlungen hielten, von den zur Einlösung von Reisekreditdokumenten ermächtigten Stellen (ermächtigte Banken, subsidiäre Einlösestellen, wie Reisebureaux, Bahnhofwechselstuben usw. sowie Hotels und Pensionen) vorgenommen werden, ohne dass besondere Vorschriften zur Kontrolle der bestimmungsgemässen Verwendung der ausbezahlten Beträge zu beobachten waren.

Es führte dies leider zu Missbräuchen. Reisende aus der Bundesrepublik Deutschland hoben ihre zur Bezahlung schweizerischer Reise- und Aufenthaltskosten bestimmte Devisenquote bei der Ankunft in der Schweiz ab, wandelten sie in Lire um und reisten alsdann nach Italien weiter.

Um ein solches Vorgehen zu verhindern, sah sich die Schweizerische Verrechnungsstelle im Einvernehmen mit der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern genötigt, folgende Massnahmen zu treffen:

Ab 26. Mai 1952 können im Reiseverkehr von der Bundesrepublik Deutschland nach der Schweiz Reisekreditdokumente nur noch von den hierzu ermächtigten Banken und von der Schweizerischen Verrechnungsstelle zugelassenen subsidiären Einlösestellen eingelöst werden. Die Hotels und Pensionen sind somit von diesem Tage an nicht mehr einlösungsberechtigt.

Mit Wirkung vom gleichen Tage an können ferner in der Bundesrepublik Deutschland ausgestellte Reisekreditdokumente nur noch nach Massgabe einer vorgeschriebenen Staffelung und gegen Vorlage des Reisepasses, in den die ausbezahlten Ratenbeträge von den Einlösestellen einzutragen sind, eingelöst werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich.

Abänderung der Weisungen der Schweizerischen Verrechnungsstelle an die schweizerischen Hotels und Pensionen, vom 12. Juli 1951, betreffend die Einlösung von Reiseschecks im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland.

(Vom 24. Mai 1952)

Die Weisungen der Schweizerischen Verrechnungsstelle vom 12. Juli 1951 an die schweizerischen Hotels und Pensionen, betreffend die Einlösung von Reiseschecks im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland, werden ab 26. Mai 1952 auf in der Bundesrepublik Deutschland ausgegebene Reisekreditdokumente nicht mehr angewandt. In der Liste im Anhang zu diesen Weisungen ist daher «Deutschland» zu streichen. 120. 24. 5. 52.

Encaissement en Suisse de titres touristiques établis en Allemagne occidentale (République fédérale allemande)

(Communication de l'Office suisse de compensation)

Dans le trafic touristique entre la République fédérale allemande et la Suisse, des paiements pouvaient être effectués jusqu'à présent par les offices habilités à convertir des titres touristiques (banques agréées, organes de paiement subsidiaires tels que bureaux de voyage, bureaux de change dans les gares, etc., ainsi que les hôtels et les pensions) jusqu'à concurrence de la limite fixée pour frais de voyage, c'est-à-dire jusqu'à concurrence de 1500 francs par personne et par mois, et cela sans que des prescriptions particulières dussent être observées pour le contrôle de l'utilisation des montants accordés. Ces facilités ont malheureusement conduit à des abus. On a en effet pu constater que les touristes venus d'Allemagne occidentale prélèvent, lors de leur arrivée en Suisse, leur quote-part de devises destinée à couvrir leurs frais de voyage et de séjour dans notre pays, la convertissent ensuite en lires et continuent directement leur voyage vers l'Italie.

Afin de remédier à ces abus, l'Office suisse de compensation s'est vu obligé, de concert avec la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne, de prendre les mesures suivantes:

A partir du 26 mai 1952, les titres touristiques en usage dans le trafic entre l'Allemagne occidentale et la Suisse ne pourront plus être payés que par les banques autorisées et les organes de paiement subsidiaires, habilités par l'Office suisse de compensation. Les hôtels et pensions ne seront dès lors plus autorisés à effectuer ces paiements.

D'autre part, les titres touristiques établis en Allemagne occidentale ne pourront plus, à compter de cette même date, être encaissés que conformément à un échelonnement prescrit et sur présentation du passeport, dans lequel devront être inscrites les quote-parts versées par les organes de paiement.

Pour tout autre renseignement, l'Office suisse de compensation à Zurich se tient volontiers à la disposition des intéressés.

Modification des instructions de l'Office suisse de compensation aux hôtels et aux pensions suisses, du 12 juillet 1951, concernant le paiement de chèques de voyage dans le service réglementé des paiements avec l'étranger

(Du 24 mai 1952)

A partir du 26 mai 1952, les «Instructions de l'Office suisse de compensation du 12 juillet 1951 aux hôtels et aux pensions suisses, concernant le paiement de chèques de voyage dans le service réglementé des paiements avec l'étranger» ne sont plus applicables aux titres touristiques émis dans la République fédérale allemande. Il y a lieu, dès lors, de rayer le mot «Allemagne» dans la liste figurant à l'annexe des instructions précitées. 120. 24. 5. 52.

Incasso in Svizzera di assegni turistici emessi nella Repubblica federale di Germania

(Comunicazione dell'Ufficio svizzero di compensazione)

Nel traffico turistico della Repubblica federale di Germania a destinazione della Svizzera, i pagamenti potevano essere effettuati finora, in quanto rimanevano entro i limiti della tolleranza di 1500 fr. per persona e per mese, dagli organi autorizzati ad incassare i documenti turistici (banche accette, organi sussidiari autorizzati all'incasso, come agenzie di viaggio, sportelli di cambio delle stazioni, ecc., nonchè alberghi e pensioni), senza dover osservare prescrizioni speciali sul controllo dell'utilizzazione conformemente allo scopo delle somme versate.

Queste agevolazioni hanno dato, purtroppo, luogo ad abusi. Viaggiatori provenienti dalla Repubblica federale di Germania hanno riscosso, al loro arrivo in Svizzera, la quota di divise destinata al pagamento delle loro spese di viaggio e di soggiorno nella Svizzera, l'hanno convertita in lire italiane ed hanno poi proseguito il loro viaggio in Italia.

Per impedire un tale modo di agire, l'Ufficio svizzero di compensazione è stato costretto, d'accordo con la Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica in Berna, a prendere le seguenti misure:

A partire dal 26 maggio 1952, gli assegni turistici nel traffico dei viaggiatori tra la Repubblica federale di Germania e la Svizzera non potranno essere incassati che dalle banche autorizzate a tale uopo e dagli organi di pagamento sussidiari ammessi dall'Ufficio svizzero di compensazione. Così, gli alberghi e pensioni non sono più autorizzati, a contare da tale giorno, ad incassare assegni turistici.

Inoltre, con effetto a partire dalla stessa data, gli assegni turistici emessi dalla Repubblica federale di Germania non potranno più essere incassati che in base ad una graduatoria prescritta e verso presentazione del passaporto, nel quale si dovranno iscrivere le rate versate dagli organi di pagamento.

Per ulteriori informazioni si prega di rivolgersi all'Ufficio svizzero di compensazione.

Modifica delle istruzioni dell'Ufficio svizzero di compensazione del 12 luglio 1951 agli alberghi e pensioni svizzeri concernenti l'incasso di assegni turistici nel traffico disciplinato dei pagamenti con l'estero

(Del 24 maggio 1952)

Le istruzioni dell'Ufficio svizzero di compensazione del 12 luglio 1951 agli alberghi e pensioni svizzeri concernenti l'incasso di assegni turistici nel traffico disciplinato dei pagamenti con l'estero non sono più applicabili, a partire dal 26 maggio 1952, ai titoli turistici emessi nella Repubblica federale germanica. Per conseguenza, deve essere stralciata la parola «Germania» sulla lista che figura nell'appendice delle istruzioni precitate. 120. 24. 5. 52.

Postscheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarau: Porekeit Jörg, Radiomonteur, VI 5571. — «VITA» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Generalagentur Werner Krummenacher Aarau, VI 4851. **Adelboden:** Elshockeyklub, III 9652. — Schmid Ad., Konfiserie und Kolonialwaren, III 11544. **Altendorf** (Schwyz). Mächler Alois, Sennerei, Abschlacht, VIII 24437. **Auglo:** Papa Enrico & figlio, impresa costr., XI 3813. **Barmelweid:** Schmid-Rapp Eugen, Dr. med., VI 9603. **Basel:** Anderman-Rauber Berthold, Dr., V 24223. — Beck-Kranz Albert, V 24203. — Bickel Andrée, Frau, Leimenstr. 42, V 24220. — Fries-Herrmann W., Restaurant «Börse», V 24216. — «Gefag» Gesellschaft zur Herausgabe von Fachliteratur AG., V 23119. — Glanzmann-Theuerkauf Eduard, V 24214. Hedinger-Hoffmann Rudolf O., Dr., Dipl.-Ing., V 24208. — Holm Helene, Frl., Stickerin, V 24199. — Hutter R., Agent for English-Producte, V 24185. — Keller-Jorio W., Vertreter, V 24198. — Lüthi-Dussinger Maria, V 24207. — Mayer René, Generalvertreter der Firma H. & D. Ramseyer, Burgdorf, V 23601. — Müller-Hessler Hans, Kaufmann, V 24218. — Obon AG., Nähr- und Genussmittel, V 24227. — Schaub Martha, Frl., Sekretärin, V 24197. — Schneider-Waber Emil, Liegenschaftskonto, V 8845. — Schweizerischer Verein der Freundinnen junger Mädchen, schweizerische Bahnhofwerkkasse, V 7056. — Stalder-Burri Bertha, V 24211. — Wurster-Raguse Walter, V 24231. **Basse-Nendaz:** Fournier & Bourban, agence agricole, IIc 986. **Bauma,** Tösstal-Garage GmbH., VIIIb 5072. **Beckenried:** Amstad & Wymann, Glaserstube, VII 13905. **Belp:** Gasser Gebr., Metzgerei, III 15309. **Bern:** Belmont Werner, Dr., III 6710. — Ferienkurse der Liberalsozialistischen Partei, III 19066. — Foto-Tardy, III 5061. — Gerher L. u. O., III 19490. — Gewerbeschule der Stadt Bern, III 23344. — Grob Emanuel, Papierwaren, III 13594. — Häberli-Moslmann G., Frau, III 12854. — Letsch Jean, Prediger, III 9409. — Niklaus Ernst AG., III 11103. — Papa J., Fachlehrer KTA, III 20135. — Privatinstitut Dr. Susl Fehr, III 6521. — Schmidt Heinz, Pfarrer, III 20215. — Schweizerische Gesellschaft für Strafrechtspflege und Strafvollzugsreform, III 23249. — Zimmermann-Tschiemer O., Dr., Hausverwaltung Weissenbühl und Wiler, III 12328. **Betschwanden:** Armengutsverwaltung, IXa 2037. **Biasca:** Sezione bocciofila ristorante Commercio, XI 5328. **Biel-Bienne:** Bichsel Werner, Pneuhandel, IVa 7967. — Lions-Club, Rally-Konto, IVa 2062. — Maeder Alfred jr., neuzeitliche Küchenapparate und Einrichtungen, IVa 5839. — Pärli W., Ing., IVa 7658. — Pohl Gebrüder, faiseurs d'étampes, IVa 7958. — Société suisse de chronométrie, groupe bernois, IVa 7164. — Studer-Wysseler Hans, IVa 7972. **Birsfelden:** Schwarz Fritz, Prediger, V 24209. **Bönigen:** Krankenfürsorge-Genossenschaft Winterthur, Sektion Bönigen, III 13004. **Bottmingen:** Pro Juventute «Birsig», Abteilung Schulkind, V 3577. **Bülach:** Thomsen-Würsten Dora, Altersheim «Heimgarten», VIII 45302. **Burgdorf:** Arbeitsgemeinschaft Oberwasserkanal, K. W. Bannwil, IIIb 2053. — Concours hippique, Burgdorf, IIIb 950. — Gasser Hans, «Accuvital»-Vertrieb, IIIb 2055. — Schibler-Studer Max, IIIb 2052. **Celerina/Schlarigna:** Verwertungsgesellschaft G. Issler, X 1548. **Châtonnaye:** Fanfare paroissiale L'Echo des Roches, IIa 4459. **Chur:** Manz Gebrüder, Architekten, X 696. — Troxler Armin, Ing., Vertreter, X 3616. **Corcelles** (Neuchâtel): Strahm & Cie., Marcel Krattiger, succ., produits chimiques, IV 5427. **Courgenay:** Gilautex S.A., manufacture de bonneterie, IVa 819. **Delémont:** Kurth-Misteli E., café-restaurant suisse, IVa 7934. — Rassemblement du Peuple jurassien, section Delémont, IVa 1229. — Schmutz P., électro-mécanique, bobinage, IVa 7964. **Dietikon:** Frey & Somm «Fryso»-Wand- und Dekorplatten, VIII 45286. **Dübendorf:** Neuer Mieterverein Dübendorf, VIII 16933. **Düdingen:** Pour la restauration de la chapelle de Saint-Loup — Für die Restauration der Kapelle in St. Wolfgang, IIa 4464. **Ebikon:** Bättig Josef, Transportgeschäft, VII 5735. **Echallens:** Borgeaud Paul, apiculteur, II 15081. **Effretikon:** Weber Edwin, Kohlen-, Heizöl- und Transport-AG., VIIIb 5064. **Egerkingen:** Solothurnisch-kantonaler Nationalturntag, Gabenkomitee, Vb 2965. **Emmenbrücke:** Bühlmann Alfred, Landesprodukte, Reussbühl, VII 14908. — Schülervereinigung «Ewig jung», VII 14557. **Engelburg** (St. Gallen): Soldera Hans, Buchhalter, IX 2822. **Ennetbürgen:** Näpflin Otto, Malergeschäft, VII 7262. **Frauenfeld:** Nater's Erben J., VIIIc 4130. **Fribourg:** Brülhart-Schütz Charles, laiterie de Beauregard, IIa 4465. — Chœur à la Rose, groupe folklorique, IIa 4463. — Comité fribourgeois d'action contre le prélèvement sur les fortunes, IIa 4446. — Frei Béatrice, IIa 4461. — Loterie de l'Aero Club Fribourg, IIa 4462. — Schumacher Charles, motos, IIa 4453. — Société fédérale de gymnastique, section Fribourg — hommes, IIa 4460. — Tétard Albert, boucherie-charcuterie, IIa 4454. **Genève:** Bays Richard, mécanicien, I 12795. — Bernard Suzanne, Mme, Le Petit-Lancy, I 10916. — Bianchi Marcel, méd.-dentiste, I 12088. — Bonzon Henri, I 12797. — Brevex S.A., I 12798. — Climesa S.A., I 11358. — Ficopax S.A., I 12794. — Finzi Joseph, tapis d'Orient, I 3793. — Forestier Charles, «Revue Internationale de Musique», I 7115. — Fruet K., mécanicien, I 5211. — Grillet B., Mme, I 7929. — Guibentif Edouard, I 12149. — Herren Théophil, représentant Chêne-Bourg, I 9641. — Jacquat S., Genève-transport, I 11105. — Jacquier Claude, médecin-vétérinaire, I 9282. — Jaquenoud Reymond, cycles «Rayjaq», Chêne-Bougeries, I 7175. — Jobin J. et M., Mlles, tabacs-papeterie, I 12395. — Lenzi Lorenzo, contremaître maçon, Les Acacias, I 12796. — Peyrot François, architecte, I 11004. — Psychologie appliquée, Institut Sciences, Educations, I 6445. — Roselt Edouard, I 12800. — Société catholique romaine de Thônex, Chêne-Bourg, I 12786. — Société des Alouettes (Sourds), I 2936. — Union civique et sociale des femmes suisses catholiques, I 4461. — Uthemann Georges F., I 5346. — Vuillod & Jordan, commerce de fer et métaux, récupération Les Acacias, I 3788. **Glarus:** Schweizerisches Rotes Kreuz, Sektion Glarus, Malsammlung, IXa 125. **Glattbrugg:** Casanova J., Generalvertretungen, VIII 45258. — Neukom Richard, Lehrer, VIII 35334. **Goldach:** Gemeindekrankenkasse, IX 10836. **Gossau** (St. Gallen): Klima Ernst, Radiofachgeschäft, IX 7907. — Meyer Erwin, Noveda-Versand, IX 2396. **Le Grand-Lancy:** Imprimerie de Lancy, H. Mindel, I 5562. **Grandvaux:** Bessat John, vigneron Cheneaux, II 10298. **Grünichen:** Amtsvormundschaft, VI 1121. **Herisau:** Lebner Max, Vulko-Ex-Import, IX 13607. **Herzogenbuchsee:** Dienstbotenehrung im Amt Wangen 1952, IIIa 2143. — Reitverein Herzogenbuchsee, IIIa 2140. **Hindelbank:** Saatzüchtervereinigung, IIIb 2054. **Hofstetten** (Solothurn): Kantonale Krankenkasse Solothurn, Sektion Hofstetten, V 22561. **Horgen:** Altenburger Willi, Agentur der Helvetia-Feuer, St. Gallen, VIII 45221. **Hünibach** (Thun): Christlich-soziale Kranken- und Unfallkasse der Schweiz, Sektion Hünibach, III 23350. **Hünibach** (Thun): Furler Fritz, III 18284. **Kandersteg:** Hotel «Bernerhof» AG., III 5538. **Kilchberg** (Zürich): Ritzi Max, Eisen- und Metallbau, VIII 21408. **Kloten:** Rickli Walter, Radiotelegraphist, VIII 16812. **Konolfingen:** Saatzüchtervereinigung Stalden, III 19933. **Kreuzlingen:** Frehner Adolf, Havana-Haus vorm. Friedrich's Erben, VIIIc 3666. Schafroth-Eggmann M., Herren- und Damenschneiderei, VIIIc 3154. **Küsnacht** (Zürich): Asper Victor, Maschinenbau, VIII 6665. — Gemeinnütziger Verein für Krankenpflege in der Gemeinde Küsnacht, VIII 33407. **Langenthal:** Dienstbotenehrung im Amt Aarwangen, IIIa 2137.— Ingold Herbert, Maschinentechniker, IIIa 2146.

(Fortsetzung siehe Nr. 121) — Suite voir N° 121)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

RASCHER MOTORSCHIFFS-VERKEHR — ZUVERLÄSSIG

AGENTUREN AM GANZEN RHEIN

IHRE RHEINTRANSPORTE DURCH

SA NAVI-FER AG

BASEL

UEBERSEEVERKEHR VIA ANTWERPEN, ROTTERDAM GENUA

FILIALE IN MAILAND

VERWAG AG., CHUR

Einladung zur diesjährigen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 5. Juni 1952, zirka 12 Uhr, ins Hotel «Stern», Chur

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Varia.

Chur, den 24. Mai 1952. **Der Verwaltungsrat.**

Banque Procrédit Uldry & Cie S.A., Fribourg. Assemblée générale le 6 juin 1952, à 11 heures 15 au siège social. Rapport, comptes, décharge, nominations. Retrait des cartes 5 jours avant.

Société de participations industrielles S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi 6 juin 1952, à 11 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne** (1er étage).

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur le 2e exercice social (1er janvier jusqu'au 31 décembre 1951).
2° Rapport du contrôleur des comptes.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination d'un administrateur.
5° Nomination de l'organe de contrôle.
6° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui du contrôleur sont mis à la disposition des actionnaires dès le 26 mai 1952, au siège social, étude des notaires A. Perrin et A. Borgeaud, rue du Lion-d'Or 3, à Lausanne.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre le dépôt des actions ou justification de leur possession jusqu'au 4 juin 1952 à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne.

Lausanne, le 24 mai 1952.

Au nom du conseil d'administration:
N. Bosset. A. Perrin.

Laboratoires Brandt S.A., Genève

Boulevard de la Cluse 23

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 5 juin 1952, à 11 h. 15, au siège de la société.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, de même que le rapport du conseil d'administration et du vérificateur des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, dès le 26 mai 1952. X 161

Société générale d'Affichage

L'assemblée générale des actionnaires du 20 mai 1952 a fixé le dividende pour l'exercice 1951 à 7 fr. net par action, payable dès le 26 mai 1952, à la banque Hentsch & Cie, Corraterie 15, à Genève, contre remise du coupon N° 46. Les coupons sont à présenter accompagnés de bordereaux spéciaux à retirer au domicile chargé du paiement. X 163

Genève, le 20 mai 1952. **Le conseil d'administration.**

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Dividenden-Zahlung

Die Auszahlung der Dividende von 3% für das Geschäftsjahr 1951 erfolgt vom **26. Mai 1952** ab mit **Fr. 12** pro Aktie, abzüglich 30% eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer, gegen Einlieferung des **Coupons Nr. 24**, bei folgenden Bankstellen: **Schweizerischer Bankverein**, in Basel, und seine sämtlichen Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen; **Aktiengesellschaft Leu & Co.**, in Zürich; **Darier & Cie.**, in Genf; **Armand von Ernst & Cie.**, in Bern; **Wegelin & Co.**, in St. Gallen. Q 179

Conservenfabrik Rorschach AG.

Rorschach

Einladung zur 36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 5. Juni 1952, 11.30 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Rorschach

Traktanden:

1. Prüfung und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahres-Gewinn- und -Verlustrechnung und der Jahres-Bilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Allgemeine Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Geschäftsbericht und Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 26. Mai 1952 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis 3. Juni 1952 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Rorschach, den 20. Mai 1952. **Der Verwaltungsrat.**

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Brêt

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi 4 juin 1952, à 15 heures** (feuille de présence à 14 heures 45) **à la Banque cantonale vaudoise, salle du conseil général, à Lausanne.**

Ordre du jour:

Opérations statutaires.
Nomination d'administrateurs.

A l'issue de l'assemblée ordinaire,

assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Ordre du jour:

1° Augmentation du capital social.
2° Constatation de la souscription et de la libération du nouveau capital.
3° Révision des statuts.
4° Pouvoirs au conseil d'administration en vue de faire procéder aux inscriptions s'y rapportant.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que le rapport des contrôleurs pour l'exercice 1951, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 24 mai 1952.

Les cartes d'admission aux assemblées seront délivrées du 24 mai au 3 juin 1952 sur présentation des titres au siège social, avenue J.-J.-Mercier 2, gare du Flon, Lausanne.

Le conseil d'administration.

EXPORT AG. ST. GALLEN

Einladung an die Aktionäre zur Teilnahme an der

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, 21. Juni 1952, vormittags 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Kessierstrasse 1, St. Gallen.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Februar 1952.
2. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
3. Bestimmung der Liquidatoren.

Die Ausweiskarten für die Generalversammlung sind bis Freitag, den 20. Juni 1952, vormittags 12 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz am Gesellschaftssitz erhältlich.

Der Präsident des Verwaltungsrates.
Dr. H. von Ins.

Hotels Seiler AG., Zermatt

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 6. Juni 1952, um 14.30 Uhr, im Montreux-Palace in Montreux

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsabschluss für das Geschäftsjahr 1950/51 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung betreffend Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung (Entlastung der Verwaltung).
3. Wahlen: a) in den Verwaltungsrat, b) in die Kontrollstelle.
4. Diversa.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. Mai 1952 an im Bureau der Gesellschaft in Zermatt zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten der Generalversammlung können vom 26. Mai 1952 an gegen Legitimation über den Aktienbesitz im Zentralbureau der Hotels Seiler A.G. in Zermatt, ferner bei der Union de banques suisses in Lausanne, bei der Banque cantonale vaudoise in Lausanne und bei der Bank in Brig, Brig, bezogen werden.

Zermatt, den 20. Mai 1952. **Der Präsident des Verwaltungsrates:**
Dr. Franz Seiler.

Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 5 juin 1952, à 17 heures précises, à la Chambre de commerce (salle du conseil), à Genève.

Ordre du jour: 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée. 2° Compte-rendu annuel. 3° Rapport de Messieurs les contrôleurs des comptes. 4° Approbation des comptes et décharge à l'administration et aux contrôleurs des comptes. 5° Nominations statutaires. 6° Propositions individuelles. X 164

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont déposés dès ce jour au siège de la société, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Le conseil d'administration.

Pour prendre part à une assemblée générale, tout propriétaire d'action au porteur doit justifier de sa qualité d'actionnaire par le dépôt de ses actions ou d'une déclaration de banque au siège social deux jours au moins avant la réunion.

Compagnie du chemin de fer Montreux–Glion

Le dividende de 2% brut, aux actions privilégiées de 1er rang, pour l'exercice 1951, fixé par l'assemblée générale des actionnaires du 20 mai 1952, est payable dès le 23 mai 1952 sous déduction des impôts fédéraux, contre remise du coupon N° 8, auprès des établissements suivants:

Banque cantonale vaudoise et ses agences; Société de banque suisse, à Lausanne; Union de banques suisses, à Lausanne et Montreux; Banque populaire suisse, à Montreux.

Montreux, le 20 mai 1952. **Le conseil d'administration.**

3½%-Anleihe des Königreichs Dänemark von 1938 von Fr. 25 000 000 nom. Schweizer Währung

Den Inhabern von Obligationen dieser Anleihe wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die für die am 15. Juli 1952 fällige Tilgungsrate bestimmten Obligationen im Betrag von Fr. 497 000 nom. im Markt zurückgekauft werden, so dass keine Auslosung stattfindet.

Basel und Zürich, im Mai 1952. Q 180

Aus Auftrag:
Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt

Société Ski-lift du Col des Mosses S.A.

Les actionnaires sont convoqués en

séance extraordinaire

le jeudi 5 juin 1952, à 14 h. 30, à l'Hôtel du Nord, à Aigle.

Ordre du jour: 1° Rapport du président de la commission technique. 2° Choix du tracé définitif du ski-lift. 3° Approbation du système d'installation. 4° Modification de la composition du conseil d'administration et, éventuellement, remplacement des membres démissionnaires. 5° Communications diverses du conseil d'administration.

Col des Mosses, le 21 mai 1952. Le conseil d'administration:
L 182 Chs. Nell, président.

SAPAL

Société anonyme des plieuses automatiques

LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 5 juin 1952, à 16 heures, à l'Hôtel de la Paix, Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1951.
2° Rapport de Messieurs les contrôleurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Décision sur l'utilisation du surplus disponible de l'exercice 1951.
5° Nominat on de deux contrôleurs et d'un suppléant.
6° Propositions individuelles. L 181

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur présentation des titres au porteur ou de certificats de dépôt, du 26 mai au 4 juin 1952, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne; au Crédit suisse, à Lausanne; à la Société de banque suisse, à Lausanne; à l'Union de banques suisses, à Lausanne et Vevey, ainsi qu'au siège de la société. Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport de gestion et celui de Messieurs les contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, à partir du 26 mai 1952.

Lausanne, le 20 mai 1952. Le conseil d'administration.

Hermann Bühler & Co., Aktiengesellschaft

Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 5. Juni 1952, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1951.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1951.
3. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1951 und Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresergebnisses und der Revisorenbericht liegen ab heute auf dem Bureau der Gesellschaft (Leimeneggstrasse 52, Winterthur) den Aktionären zur Einsicht offen.

Winterthur, den 24. Mai 1952. Der Verwaltungsrat.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Ueber den unter Vormundschaft gestellten

Heinrich Hartmann-Sutter

Witwer, geboren 1876, von Bretzwil, gewesener Schmied, in Reigoldswil, gewesener Kollektivgesellschafter der am 12. Juni 1951 im Handelsregister gelöschten Firma «H. Hartmann & Sohn, Schmiede und Garage», Reigoldswil, ist das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit dem **20. Juni 1952**, bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger, bei der Bezirksschreiberei Waldenburg einzureichen. Die Forderungen gegenüber dem Bevormundeten wie gegenüber der Firma «H. Hartmann & Sohn» sind gesondert anzumelden. Q 160

Waldenburg, den 8. Mai 1952. Bezirksschreiberei Waldenburg.

Bezirksgericht Rheinfelden

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Rheinfelden hat unterm 9. Mai 1952 über den am 4. Mai 1952 verstorbenen

MOSER-Neuenschwander Franz,

1894, gew. Buchbindermeister, von Röthenbach (Bern), in Rheinfelden wohnhaft gewesen, Inhaber der Einzelfirma «MOCO» Schreibbücherfabrik Rheinfelden, Fr. Moser, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 26. Juni 1952 bei der Gemeindekanzlei Rheinfelden anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rheinfelden, den 9. Mai 1952.

Bezirksgericht Rheinfelden.

Pachtvertrag über einen gewerblichen Betrieb

— das ist eine Vorlage aus dem neuen «Leitfaden für den Abschluss von Verträgen», der 85 Vertragsvorlagen mit Kommentaren, Spezialklauseln und zahlreichen Variationen für individuelle Fälle enthält. Mit ausführlichem Schlagwortregister und Gutschein für kostenlose Beratung. — 213 Seiten, gebunden, Fr. 19.25. Durch alle Buchhandlungen oder

Verlag Organisator A.G. Zürich 50 Tel. 46 35 77

Für die Errichtung eines kleinen Betriebes der Auto-Branche suchen wir von Selbstgeber

Fr. 10 000 — 15 000

Nachweisbar hohe Rendite mit kl. Risiko, da geringe Unkosten. Das auszuwertende Verfahren ist für die Schweiz neu, doch ist stetige Nachfrage zu erwarten, da es für gewerbliche und nichtgewerbliche Autobesitzer erhebliche Einsparungen bringt. — Offerten unter F 53703 Q an Publicitas Basel.

Billig zu verkaufen

1 Zeitstempel

geeignet zur Posteingangs-Abstempelung. - Offerten unter Chiffre T 10643 Z an Publicitas Zürich 1.

Begleitete Gesellschafts- und Studienreise nach

KANADA und USA

mit Constellation-Flugzeug über den Atlantik

5. bis 23. Juli 1952

inkl. 1.-Kl.-Hotels, Stadtrundfahrten, Exkursionen, Transfers usw. zu nur 3750 Fr.

Programme und Anmeldung bei

Gondrand Maritimes S.A., Reisebüro, Zürich, Pelikanstr. 37, Tel. 27 14 70.

AG. Leu & Cie., Reisebüro, Zürich, Bahnhofstraße 32, Telephon 27 33 53

Les propriétaires du brevet suisse

N° 248 461

du 5 avril 1945 pour «Couche-culotte», désirent entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet de leur brevet, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à André Schott, ingénieurs-conseil, boulevard du Théâtre 5, Genève.

Inserieren Sie im SHAB.!

Versteigerung

Die Gantbeamtung Münchenstein lässt Mittwoch, den 28. Mai 1952, 14.30 Uhr, im Zollfreilager Dreispitz gegen Barzahlung versteigern:

9 Fass = 2843,5 kg Honig von Salvador,
32 Fass = 9740,2 kg Honig von Guatemala,
24 Cartons = 1253,4 kg Schokoladen-Couverture von Holland.

Die Ware steht unverzollt im Freilager und ist vom Meistbietenden beim Zuschlag der Zoll zu entrichten.
Musterentnahme vor der Versteigerung möglich.
Treffpunkt am Eingang des Zollfreilagers.
Münchenstein, den 20. Mai 1952.
Gantbeamtung Münchenstein.

Günstig zu verkaufen gut erhaltene, regelmässig revidierte Adressiermaschine

Adrema

(Handmodell)

mit Schubladen für Adressplatten zum Preise v. nur Fr. 150.
Zu besichtigen bei Günther Wagner AG. Bachstrasse 15 Zürich 38

Montreux Hôtel EDEN

Inserieren bringt Erfolg!

Inserate im SHAB. haben Erfolg!

Günstige Gelegenheit!

Buchungs- und Fakturiermaschine
System Burrough, generalrevidiert, in gebrauchsbereitem Zustand, breiter Wagen, 4 Zählwerke.

Vervielfältigungsapparat
System Mimeograph, für Hand- und automatische Zuführung.

Kardexkasten
mit 22 Schubladen und den dazugehörenden Kartentaschen.

Anfragen unter Chiffre A 37312 Lz an Publicitas Luzern.

Photokopien im eigenen Betrieb noch einfacher durch

Copyfix-electric

mit eingebautem Motor

Handmanipulationen werden auf ein Minimum beschränkt. Nur noch beliebiges Negativpapier mit Ueberlragungspapier einführen und auf den Knopf drücken!

Apparate für Folio und A 3. Gerne orientieren wir Sie über die für Sie geeignetsten Modelle je nach Verwendungszweck.

Verlangen Sie Spezialprospekt oder unverbindliche Vorführung durch

Walter Rentsch AG

Tel. (051) 25 66 84
Sihlquai 55
Zürich 5

Gutbeleumd., erfahrener, gewissenhafter, selbständ. Kaufmann, mit guten Verbindungen, sucht

Vertretungen aller Art

für den Platz Bern. Besorgt auch kurzfristige Spezialaufträge. — Anfragen erbeten unter OFA 1146 B an Orell Füssli-Annoncen Bern.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Meerfahrten

sind Erholung und Vergnügen zugleich! Wir schlagen vor:

18. bis 24. Juni mit M/S «Africa» Rundfahrt um Italien. Preis sFr. 400.-.
26. Juli bis 8. Aug. mit D. «Jamaïque» Marseille - Barcelona - Palma - Casablanca - Lissabon - Porto - Vigo - Bordeaux. Ab fFr. 35 000.—.
15. bis 31. Aug. mit M/S «Batory» ab Le Havre nach Schottland, Norwegen, Schweden, Finnland und Dänemark. Ab fFr. 85 000.—.
18. Aug. bis 6. Sept. mit D. «Kerguelen» Le Havre - Lissabon - Casablanca - Algier - Palma - Palermo - Neapel - Marseille. Ab fFr. 45 000.—.

Fünf weitere Nordlandfahrten im Juni, Juli und August; Mittelmeerreisen mit französischen und italienischen Schiffen im Juli, August und September.

Auskunft, Programm und Platzreservierung im Reisebüro

DANZAS

Bahnhofplatz Zürich Tel. 27 30 31

TANK-ANLAGEN

in jeder Grösse für alle, besonders auch für feuergefährliche Flüssigkeiten, Spezialausführung für Industrie und Garagen: Messapparate, Durchlaufzähler, Motorpumpen, Tankwagen-Ausrüstungen, Zubehör, Schläuche

ÖLFEUERUNGEN

halb- und vollautomatisch für Industrie u. Privat

HAND-FEUERLÖSCHER

in verschiedenen bewährten Typen für alle Entstehungsbrände
Beratung und Angebot kostenlos
40jährige Erfahrung

BREVO

A.G. FÜR EXPLOSIONS- U. FEUERSCHUTZ
HORGEN (ZÜRICH) (051) 92 42 61